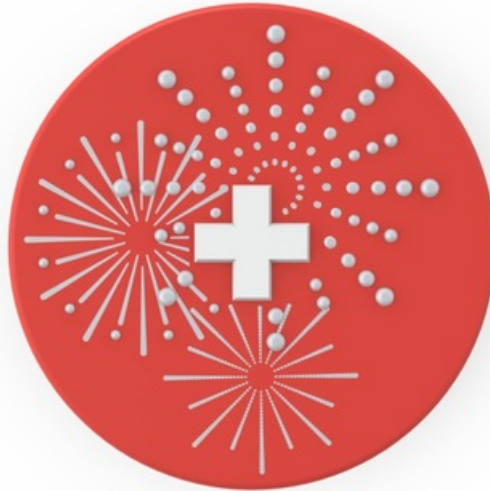


06.07.2020 – 09:43 Uhr

## Die Schweizerische Stiftung Pro Patria ruft dazu auf, unser kulturelles Erbe trotz der schwierigen Zeiten zu unterstützen: "Um das Kulturerbe zu bewahren, muss es lebendig gehalten werden"



Zürich (ots) -

Die Stiftung "Pro Patria Schweizerische Bundesfeierspende" fördert seit ihrer Gründung kulturelle Werke in unserem Lande. Damit bekennt sie sich zur Schweiz, zu den Menschen, zu ihrer Kultur und deren Lebendigkeit.

Für die Bevölkerung und die Pro Patria ist 2020 ein spezielles Jahr: Die Corona-Pandemie stellt alle vor grossen Herausforderungen. Aufgrund der bundesrätlichen Bestimmungen sind viele 1.-August-Feiern und Bürgerversammlungen bereits abgesagt worden und Schulen verzichten gänzlich auf den Verkauf der 1.-August-Abzeichen durch die Schülerschaft.

Trotz der schwierigen Zeiten ist es unverzichtbar, dass Baudenkmäler und Traditionen bewahrt und lebendig gehalten werden. Es braucht Pflege, Vermittlung und Weiterentwicklung sowie den Zugang zu ihren Werten. Aus dieser Überzeugung unterstützt die Pro Patria Initiativen und Projekte, die sowohl das materielle als auch das immaterielle Kulturerbe im Fokus haben. Sie trägt diesem Anliegen mit dem Förderschwerpunkt 2020 Rechnung: Das Jahresthema "Gelebtes Kulturerbe" umfasst das bauliche Erbe sowie die lebendigen Traditionen der Schweiz.

Auch die diesjährigen Pro Patria Briefmarken thematisieren unser Kulturerbe: Einerseits das "Sitterwerk", ein urbanes Zentrum für Kunst und Produktion im Industrieareal Sittertal bei St. Gallen, andererseits die Handweberei "Tessanda" im strukturschwachen Bündner Tal Val Müstair.

Mit dem Sujet "Feuerwerk" erinnert das 1.-August-Abzeichen 2020 der Pro Patria an eine lebendige Tradition der Schweiz. Nachdem der Bundesrat 1899 angeordnet hatte, dass überall am Nationalfeiertag die Kirchenglocken läuten mussten, sind es seit Jahrzehnten Feuerwerke, die den Himmel in allen möglichen Farbkombinationen erhellen. Am diesjährigen Nationalfeiertag wird es wohl etwas anders sein.

Mit dem Kauf von Pro Patria Briefmarken, dem 1.-August-Abzeichen - beides erhältlich bei den offiziellen Post-Verkaufsstellen - oder einer Spende ruft die Pro Patria dazu auf, sich trotz schwierigen Zeiten aktiv für die kulturellen Anliegen in unserem Lande einzusetzen.

Pressekontakt:

Esther Hagedorn, 044 265 11 60, e.hagedorn@propatria.ch

Medieninhalte



Pro Patria 1.-August-Abzeichen 2020. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100068129](http://www.presseportal.ch/de/nr/100068129) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweizerische Stiftung Pro Patria"



Pro Patria Briefmarke 2020 CHF 0.85+0.40. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100068129](http://www.presseportal.ch/de/nr/100068129) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweizerische Stiftung Pro Patria/Laszlo Horvath"



Pro Patria Briefmarke 2020 CHF 1.00+0.50. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100068129](http://www.presseportal.ch/de/nr/100068129) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweizerische Stiftung Pro Patria/Laszlo Horvath"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068129/100851199> abgerufen werden.